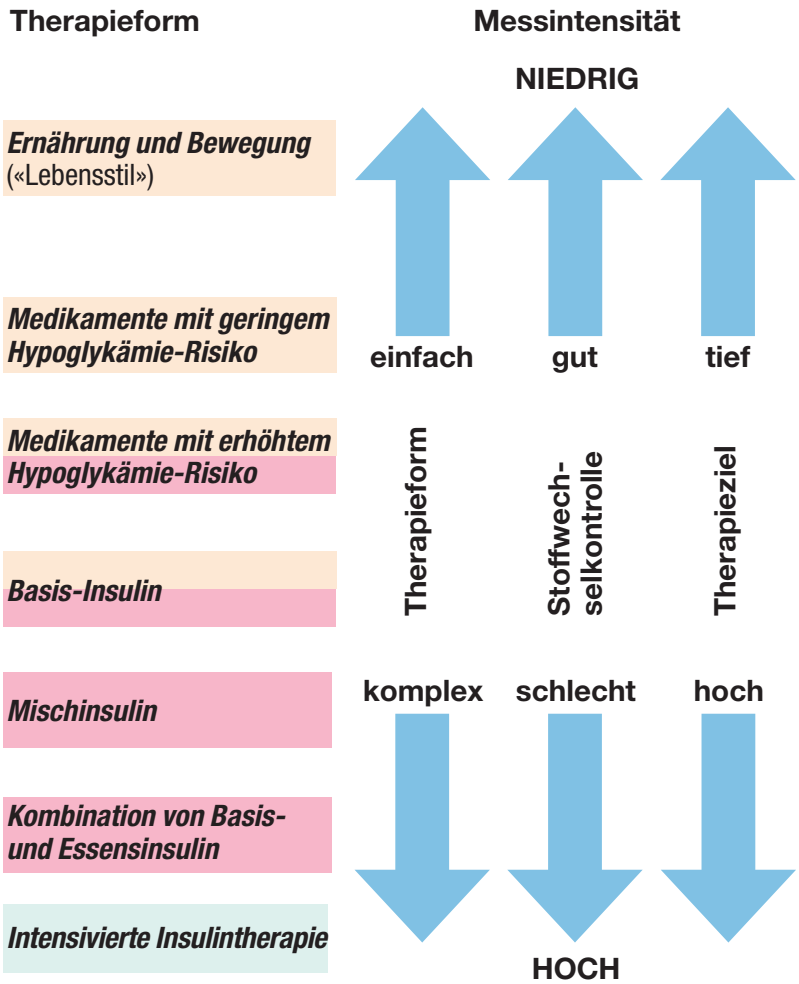
Empfehlungen zur Blutzucker-Selbstmessung in Abhängigkeit von Therapieform, Therapieziel und aktueller Qualität der Stoffwechselkontrolle

Tabelle 1



BZ-Mess-Schema

	Frühstück		Mittagessen		Nachtessen		Bettruhe
	Prä prandial	1 h pp	Prä prandial	1 h pp	Prä prandial	1 h pp	
Mo	x	x					
Di							
Mi			x	x			
Do							
Fr							
Sa					x	x	
So							

Drei Tage vor Arztkonsultation							
-3	x	(x)	x	(x)	x	(x)	x
-2	x	(x)	x	(x)	x	(x)	x
-1	x	x	x	x	x	x	x

Mo	x		x		x		x
Di	x		x		x		x
Mi	x	(x)	x		x		x
Do	x		x		x		x
Fr	x		x		x		x
Sa	x		x		x	(x)	x
So	x		x		x		x

Mo	x	x	x		x	x	x
Di	x		x	x	x		x
Mi	x		x		x	x	x
Do	x	x	x	x	x	x	x
Fr	x	x	x		x		x
Sa	x		x	x	x		x
So	x		x		x	x	x

- Blutzucker(BZ)-Selbstmessung bei alleiniger Ernährungs- und Lebensstiländerung
- 4- oder idealerweise 7-Punkte-Profile während dreier Tage vor Arztkontrollen
- BZ-Selbstmessung bei konventioneller Insulintherapie
- BZ-Selbstmessung bei intensivierter Insulintherapie

Das heisst: Am wenigsten BZ-Messungen braucht es bei einer einfachen Therapie, guter Diabeteseinstellung und einem bescheidenen Behandlungsziel, z. B. HbA1c von 7,5 – 8,0 %. Viel häufiger muss gemessen werden bei einer komplexen Insulintherapie, einer ungenügenden Stoffwechselkontrolle und einem strengen Therapieziel, z. B. HbA1c < 7 %.

Adaptiert nach Prof. P. Diem